



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1808-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

15

Sonntags, den 30. Oktober 1808

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim

aufgeführt:

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie von Schiller in sechs Aufzügen.

Für das Theater besonders bearbeitet (Manuscript.)

P e r s o n e n :

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Mayer
Königin Isabeau, seine Mutter	Mad. Nicola
Agnes Sorel, seine Geliebte	Mlle. Demmer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Prandt
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Esclair
Lahire, } königliche Offiziere	Herr Gerl
Düchatel, }	Herr Zell
Der Seneschal	Herr Demmer
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Frank
Salbot, Feldherr der Engländer	Herr Müller
Lionel, } englische Anführer	Herr Hofmann
Falstolf, }	Herr Backhaus
Rathsherr von Orleans	Herr Kaiser
Elibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Heck
Johanna, } seine Töchter	Mlle. Beck
Margot, }	Mad. Gervais
Louison, }	Herr Kaibel
Raimond, } ihre Freier	Herr Barthel
Etienne, }	Herr Decker
Claude Marie, }	Herr Backhaus
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Singer
Röhler	Mad. Beil
Röhler-Weib	Leonore Demmer
Knabe	
Kitter, Geistliche, Rathsherren, Pagen, Hofleute, Kinder, französische und englische Soldaten, Volk.	

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Scene in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

* Madame Hendel.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 fr.
In das zweite Parterre	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 fr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 fr.
In die Seitenbänke daselbst	12 fr.

Wegen Länge des Stücks ist heute der Anfang um halb 6 Uhr

Gedruckt bei Kaufmann und Friederich.